

Einladung zum Architektensymposium 2012

Architektur der Zukunft

Schnittstelle _architektur _ wasser

20. September 2012

Spreespeicher Berlin





Architektur der Zukunft

Universal Design, Klimawandel, Urbanes Grün, Landschaft – Architektur – Stadt. Das sind die Themen, die uns bei ACO umtreiben: ACO befasst sich mit ganzheitlichen Ansätzen zum zukünftigen Umgang mit Architektur und Wasser.

Um diesem Anspruch weiterhin mit praxisnahen Lösungen gerecht zu werden, räumen wir dem Dialog mit Architekten einen hohen Stellenwert ein. Im Mittelpunkt unseres Architektensymposiums steht daher die Diskussion rund um aktuelle Erkenntnisse und Anforderungen aus Ihrem Projektalltag am Bau. Neben der Schnittstelle von Architektur und Wasser thematisieren wir als zweiten Schwerpunkt die Schnittstelle von Architektur und Kunst. Hochkarätige Referenten sprechen über ihre Visionen.



Programmablauf

Beginn 14:00 Uhr

Architektur und Kunst – Identität eines Familienunternehmens

Peter Fröhlich

ACO Geschäftsführung

Schnittstelle _ *architektur* _ *wasser*

Eine Reise in die architektonische Zukunft

Thomas Bannas

ACO Geschäftsführung

Städte der Zukunft

Jeanette Huber, Zukunftsinstitut

Schnittstellenpräsentationen

Freifläche, Anja Sievers

Dach & Fassade, Johann Schaub

Bad, Kathrin Wortmann

Keller, Bernd Harder

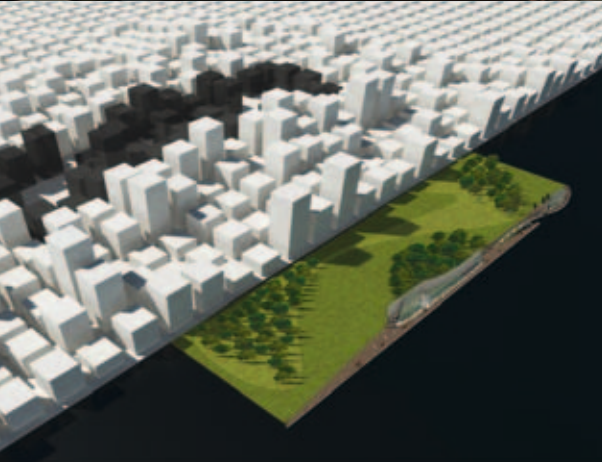
Float – schwimmende Architektur

Koen Olthuis, Waterstudio.NL

Gemeinsames Abendessen

Individuelle Abreise

www.architektur-wasser.de



LoHaS Living

Symbiose von Stadt & Land

LoHaS Living



GreenScraper

Pearl River Tower in Guangzhou, China
Gebäude werden zu Kraftwerken



Der moderne Super-Ort

Die integrative Stadt des Wissenszeitalters



Städte der Zukunft

Wo werden die Menschen in Zukunft leben, in der Stadt oder im Grünen? Und wird das überhaupt noch eine Rolle spielen?

Wie werden sie arbeiten, wenn Industriearbeitsplätze weniger werden und Kopfarbeit gefordert ist? Zu Hause oder im Creative Lab? Beides natürlich – vereinbar mit dem Familienleben.

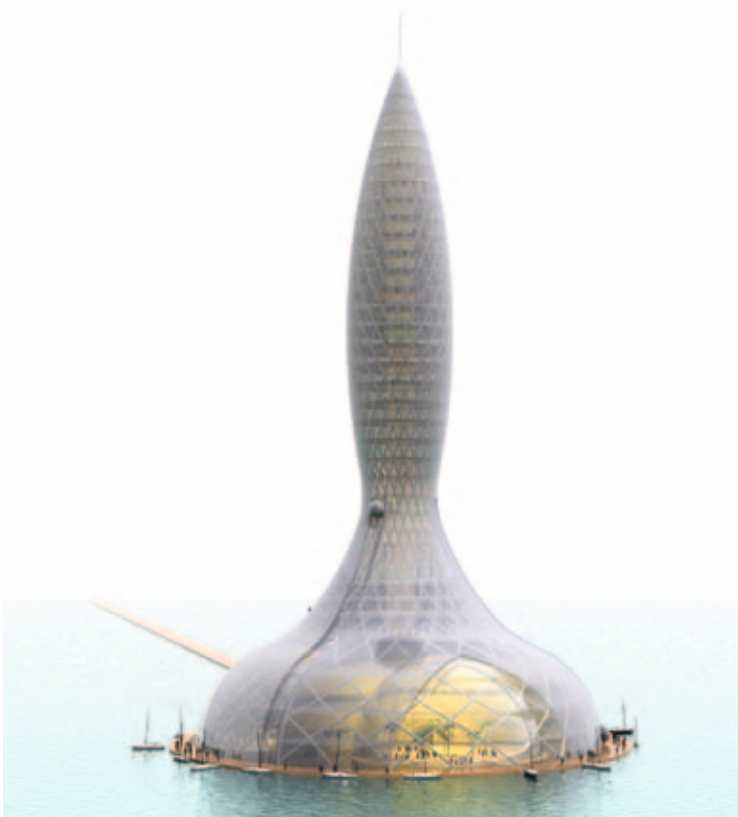
Gibt es umweltfreundliche Mobilität, oder werden wir in 10 Jahren nur einen Parkplatz für unser Elektroauto suchen?

Es geht um moderne Biographien und neue Wohnungsgrundrisse, um das Design von Büros und die Entwicklung von Städten. Und darum, ob wir in 10 Jahren noch eine Bohrmaschine besitzen werden.

Im Vortrag von Jeanette Huber geht es darum, welche Megatrends das Stadtleben von morgen prägen werden. Über Branchengrenzen hinweg gibt sie – freundlich provozierend – neue Impulse und Denkanstöße.



Jeanette Huber ist Mitglied der Geschäftsleitung, Referentin und Consultant des von Trendforscher Matthias Horx gegründeten Zukunftsinstituts (Kelkheim/Wien). Ihre weit gefächerte berufliche Erfahrung bildet das solide Fundament, um die wissenschaftlichen Ergebnisse der Zukunftsforschung auf pragmatische Art und Weise mit der Unternehmenswelt von heute zu verbinden.
www.zukunftsinstitut.de



Float – schwimmende Architektur

Eine Verknüpfung von Wasser und Architektur besteht von jeher – doch stellt die Zukunft neue Herausforderungen an die Schnittstelle von visionärer Baukunst mit dem Element Wasser. **Steigende Meeresspiegel infolge des Klimawandels stellen viele Nationen vor große Probleme, drohen ihnen doch vermehrt desaströse Überschwemmungen – wohin mit den Menschen, wenn kein Land mehr da ist?**

Der niederländische Architekt Koen Olthuis ist Vordenker einer neuen Generation von Städtevisionären, die sich einer Zukunftsarchitektur im und auf dem Wasser verschrieben haben. Seine innovativen Entwürfe für schwimmende Bauwerke weisen den Weg in eine Zukunft, in der ganze Städte auf dem Wasser existieren und wachsen können – und dabei noch sicher vor Überflutungen und dem Klimawandel sein sollen.



In seinem Vortrag erzählt **Koen Olthuis** von seinem spektakulären Cruise Terminal ebenso wie vom Projekt „Het Nieuwe Water“, einer Siedlung mit 1.200 Wohnhäusern und der nötigen Infrastruktur im Bereich eines gefluteten Polders. Darüber hinaus spricht er über kostspielige Objekte in Dubai oder auf den Malediven. Hier zeigen seine Entwürfe sternförmige Inseln, die Platz für Wohneinheiten und sonstige Infrastruktur bieten sowie Parks und Golfplätze auf grünen Dächern. Eingebettet sind seine Projekte in unterhaltsame und wissenswerte Informationen rund um die Architektur im, am und auf dem Wasser.

www.waterstudio.nl

Architektensymposium 2012

Architektur der Zukunft

20. September 2012

Spreespeicher

Stralauer Allee 2

10245 Berlin

www.spreespeicher.de

Der Traum vom Großstadtleben am Wasser hat inmitten des neuen Kreativbezirkes Berlin-Friedrichshain Gestalt angenommen: Die unter Denkmalschutz stehenden Spreespeicher, die vor mehr als hundert Jahren als Getreidespeicher errichtet und vom Berliner Architekten Friedrich Krause entworfen wurden, beherbergen heute hochwertige Office-Lofts und lichtdurchflutete Veranstaltungsräume. Bei der Sanierung wurden die historischen Stilelemente der Fenster, Kappendecken und Wände erhalten. Durch die großen Rundbogenfenster strahlt die Sonne und wirft lange Schatten auf den Boden. Glaswände als Raumteiler treffen auf restaurierte Backsteinwände.

Die Spreespeicher waren ein Symbol für fortschrittliches Denken in der Gründerzeit. Heute sind sie das Synonym einer dynamischen Entwicklung im 21. Jahrhundert.



<http://m.architektur-wasser.de/>

- Einladung Architektensymposium
- Anfahrt Spreespeicher





ACO Architekten- und Planermappe: Inspiration & Information

Sie können das Architektensymposium nicht besuchen?
Dann bestellen Sie die ACO Architekten- und Planermappe.

Wir richten mit dieser Publikation unseren Blick auf all die Schnittstellen, die das Thema mit sich bringt. Die Schnittstellen, die Land von Wasser, Bauwerk von Nässe und Kontrolle von Natürlichkeit trennen. ACO bietet für diese Schnittstellen Systemlösungen, die in beide Richtungen funktionieren: Sie schützen Menschen und Bauten vor dem Wasser – und sichern die wertvolle Ressource. Jedes ACO Produkt sorgt innerhalb der ACO Systemkette für den sicheren Weg des Wassers mit dem Ziel, es ökologisch und ökonomisch sinnvoll weiterverwerten zu können.

Zu bestellen unter: www.architektur-wasser.de



Das ACO Magazin zur Schnittstelle

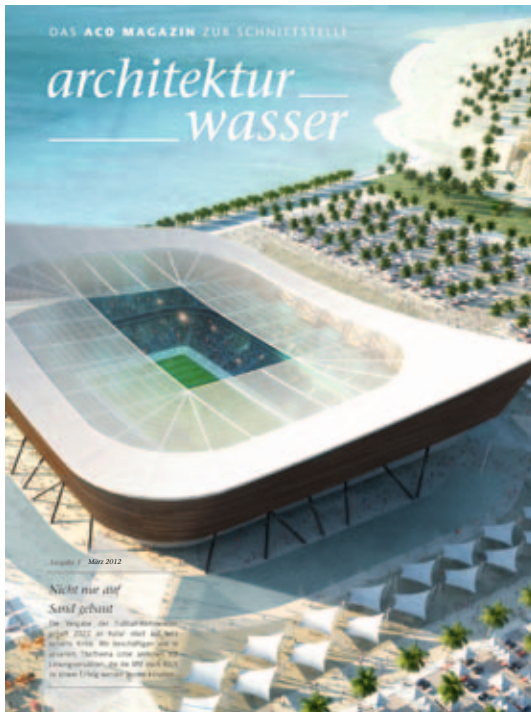
architektur _ wasser



ACO als weltweiter Marktführer im Bereich der Entwässerungstechnik setzt sich seit jeher bei der Produktentwicklung, Beratung und Kommunikation intensiv mit der Schnittstelle zwischen Wasser und Architektur auseinander. Wir sehen sie nicht als Abgrenzung, sondern vielmehr als verbindendes, formgebendes Element – als einen Bereich des Übergangs. Mit den Inhalten unseres Magazins möchten wir faszinieren, überraschen und natürlich auch informieren – mal nahe an, mal ein wenig weiter entfernt von der **Schnittstelle _ architektur _ wasser**.

Titelthema der ersten Ausgabe, die im März erschienen ist, ist die heftig diskutierte Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar. Ein Thema, das uns als langjähriger Entwässerungspartner der Fußball-Welt- und Europameisterschaften sowie der Olympischen Spiele seit 1972 ganz besonders bewegt. Gerade das Mega-Event in der Wüste wird Planer und Architekten vor immense Anforderungen stellen.

Das Magazin zur **Schnittstelle _ architektur _ wasser** kann ab sofort kostenlos abonniert werden. Online über www.architektur-wasser.de oder mit dem Antwortfax.



Anmeldung

Fax: 04331 354-308

online: www.architektur-wasser.de

Ansprechpartnerin: Andrea Teske, Telefon 04331 354-309

☐ Hiermit melde ich mich zum **Architektensymposium in Berlin an.**

☐ Ich kann leider nicht kommen

Name

Vorname

Büro

☐ Architekt/Planer

☐ Designer/Innenarchitekt

☐ Bauträger

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich komme in Begleitung von:

Name

Vorname

Telefon

E-Mail

☐ Architekt/Planer

☐ Designer/Innenarchitekt

☐ Bauträger

☐ Bitte schicken Sie mir die Architekten- und Planermappe **Schnittstelle** _ *architektur* _ *wasser*.

☐ Bitte informieren Sie mich über weitere ACO Aktivitäten für Architekten und Planer.

☐ Ich abonniere das neue ACO Magazin zur **Schnittstelle** _ *architektur* _ *wasser*.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 230 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich bis zum **14. September 2012** zum Architektensymposium an.

Damit wir Ihnen auch kurzfristig aktuelle Informationen (z. B. Einladungen) zukommen lassen können, bitten wir Sie, der Datenschutzerklärung zuzustimmen sowie Ihre E-Mail-Adresse anzugeben:

☐

bitte ankreuzen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für an mich gerichtete Informationen per Post oder E-Mail-Newsletter ausschließlich von ACO gespeichert und genutzt werden.

**ACO Severin Ahlmann
GmbH & Co. KG**

Postfach 320

24755 Rendsburg

Am Ahlmannkai

24782 Büdelsdorf

Tel.: 04331 354-309

Fax: 04331 354-308

architektur@aco-online.de

www.aco.com

www.architektur-wasser.de